

ALPINE ALPHA ACTIVE
Richtlinienkonformes Sondervermögen

Jahresbericht
31. Juli 2011

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

in Kooperation mit

Baader Service Bank GmbH

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2010/2011 und die Entwicklung des Fonds	3
Vermögensaufstellung zum 31.07.2011	5
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	17
Besteuerung der Wiederanlage	18
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG	20
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien	21

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2010/2011 und die Entwicklung des Fonds

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die BAADER Service Bank GmbH.

A. Allgemeine Marktentwicklung:

Auf Jahresbasis entwickelten sich die Kapitalmärkte bis zum 31.7.2011 hin zu einem positiven Szenario. Das von der amerikanischen Notenbank verkündete QE2 Programm Ende August 2010 sorgte an den Märkten für eine positive Grundstimmung und ausreichend Liquidität. Es fanden massive Umschichtungen von Anleihen in Aktien und Rohstoffe statt. Die 10jährige Rendite für Bundesanleihen ist vom Tief Anfang September bei ca. 2.1% auf ca. 3.5% im April gestiegen. Im Gegenzug dazu strömte das Geld in Rohstoffe, Edelmetalle und Aktienmärkte.

Die Handelsvolumina waren allgemein nicht besonders hoch und die Volatilität war bis auf immer wiederaufkommende Probleme in der Eurozone verhältnismäßig niedrig.

Die Makroökonomischen Daten waren bis zum Frühjahr alle sehr positiv und haben dann überraschend stark nach unten gedreht.

Hinzu kamen exogene Schocks wie der Atomunfall in Japan, sowie die Aufstände in Nordafrika.

Seit Februar konnten die Aktienmärkte dann auch keine nachhaltigen neuen Jahreshochs mehr erreichen und waren in einer relativ engen Handelszone.

Die Daten der Unternehmen waren bis zum zweiten Quartal als gut bis sehr gut zu bezeichnen. Besonders die zyklischen Branchen wie der Automobilbau und auch der Maschinenbau und Chemiesektor scheinen von einem anhaltenden guten Wirtschaftswachstum in China zu profitieren.

Seit Juni ist die europäische Schuldenkrise wieder omnipräsent und die sogenannten „sicheren Häfen“ wie der deutsche Bondmarkt, sowie der Schweizer Franken und Gold bei Anlegern höchst beliebt.

B. Ausblick

Die Anleger werden wieder risikoaverser. Selbst die guten Quartalsergebnisse für das 2. Quartal konnten nicht mehr positiv überraschen. Oft wurden die guten Ergebnisse und auch Ausblicke fürs zweite Halbjahr nicht mehr mit steigenden Kursen quittiert. Bei Verfehlungen der Prognosen waren die Verluste teils erheblich.

Hinzu kommt die Befürchtung, dass es sich global doch nicht nur um eine Wachstumsdelle handelt, sondern um eine richtige Rezession.

Ebenfalls nicht vertrauensbildend ist die Art und Weise wie die Verhandlungen der Amerikaner um eine Erhöhung der Schuldengrenze geführt werden.

In Europa reagiert die Politik auch meist nur auf Ereignisse an den Kapitalmärkten statt präventiv zu agieren.

Die Schuldenprobleme der Europäer und Amerikaner schweben wie ein Damoklesschwert über den Märkten. Meist wird mit den getroffenen Maßnahmen nur Zeit gekauft, aber keine Lösung gefunden.

Die Frage wird sein, wie stark der globale wirtschaftliche Abschwung ist und wie die Unternehmen dem begegnen.

Fundamental sind die Aktienmärkte nicht teuer, aber sie erscheinen in dem gegenwärtigen Umfeld anfällig für Korrekturen zu sein.

C. Aktivitäten des Fonds

Für den Berichtszeitraum weist der Fonds eine Wertentwicklung von 2,64 % aus.

Die Volatilität des Sondervermögens betrug im Berichtsjahr 27,68 %.

Die Anlagepolitik ist unverändert geblieben, .d.h.die Rendite wird im Wesentlichen durch Positionen in liquiden, mehrheitlich deutschen Aktien, sowie den gängigen Futures auf den DAX oder Eurostoxx beeinflusst.

Die nichtbenötigte Liquidität wird im Wesentlichen in deutschen Governmentbonds, außerdem teilweise in Corporatebonds sowie Convertibles angelegt.

Da der Fonds auf einem Tradingansatz basiert, der das Momentum der einzelnen Aktien berücksichtigt, sind Veränderungen in Einzelpositionen evident. Die Struktur des Fonds bleibt davon unberücksichtigt.

Bei einer durchschnittlichen Aktienquote von <20% ist eine niedrige Korrelation zu den geläufigen Aktienindizes gewährleistet.

Das Veräußerungsergebnis belief sich auf minus € 108.522,78. Im Wesentlichen wurde es erzielt durch den Einsatz von Derivaten, insbesondere Optionen und Futures auf den DAX Index.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse in dem Fonds die nach § 6 Abs. 4 InvRBV Anwendung finden.

D. Risiken

Aktienpositionen werden im Wesentlichen in Aktien der geläufigen Indizes gehalten und unterliegen damit grundsätzlich dem Risiko der Insolvenz.

Zinsänderungsrisiken können Positionen beeinflussen. Hier wird mit konsequenten Stopps gearbeitet.

Währungsrisiken sind nur in kleinem Umfang vorhanden, da das Währungsexposure nicht größer als 10% ist.

Das Marktpreisrisiko ist ein wesentlicher Risikofaktor für den Fonds ALPINE ALPHA ACTIVE. Es wird versucht durch Stopploss- und Stoppbuy Limite, sowie den üblichen Absicherungsinstrumenten das Risiko zu minimieren. Marktpreisrisiken beziehen sich insbesondere auf Overnight Positionen sowie wichtigen Mitteilungen, die zu kurzfristigen Marktausschüttungen führen können. Durch 2 Standorte sind die Kontrolle und das Business Continuity grundsätzlich gegeben. Operationelle Risiken werden bei der BAADER Service Bank GmbH berücksichtigt.

Liquiditätsrisiken sind im Berichtszeitraum permanent kontrolliert worden und aufgrund der Größe des Fonds in Korrelation zu den Positionen vernachlässigbar.

E. Sonstige Hinweise

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE gemäß § 38 Abs. 1 des Investmentgesetzes (InvG)

in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Vertragsbedingungen mit Wirkung zum 01. April 2012, 0:00 Uhr.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen gemäß § 39 Abs. 1 InvG in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf die Depotbank, die CACEIS Bank Deutschland GmbH über, die das Sondervermögen abwickelt und an die Anteilhaber verteilt.

Anteile des Sondervermögens können bis zum 23. März 2012 (Orderannahmeschluss) zurückgegeben werden.

Es werden ab sofort keine Anteilscheine für das Sondervermögen „ALPINE ALPHA ACTIVE“ mehr ausgegeben.

Hamburg, im September 2011

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Nicholas Brinckmann, Gerhard Lenschow, Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

Vermögensaufstellung zum 31.07.2011

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen:	EUR	19.882,54	(943.643,14)
Umlaufende Anteile:	Stück	178	(8.671)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Renten				
Bundesrepublik Deutschland	0	0,00	(53,83)	
Barvermögen	28	140,76	(47,16)	
sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,11)	
sonstige Verbindlichkeiten	<u>-8</u>	<u>-40,76</u>	(-1,10)	
	<u>20</u>	<u>100,00</u>		

(Angaben in Klammern per 31.07.2010)

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Vermögensaufstellung zum 31.07.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des Fonds- vermögens
			Anteile bzw. Whg. in 1.000		Zugänge	Abgänge			
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: CACEIS Bank Deutschland GmbH			EUR	8.018,80				8.018,80	40,33
Bank: Gabler-Sateliter Bankgeschäft KG			EUR	4.000,00				4.000,00	20,12
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	4.000,00				4.000,00	20,12
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	4.000,00				4.000,00	20,12
Bank: BHF-Bank AG			EUR	4.000,00				4.000,00	20,12
Bank: Baader Bank AG			EUR	3.966,80				3.966,80	19,95
Summe der Bankguthaben							EUR	27.985,60	140,76
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	0,33				0,33	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	0,33	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-8.103,39			EUR	-8.103,39	-40,76
Fondsvermögen								19.882,54	100*
Anteilwert							EUR	111,70	
Umlaufende Anteile							STK	178	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.									
Fußnoten:									
*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.									
1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung									
Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen:			0,52	%					

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	--	-------------------	----------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Axel Springer	DE0005501357	STK	1.000	1.000	
ADVA Optical Networking	DE0005103006	STK	5.000	5.000	
Air Berlin	GB00B128C026	STK	10.000	10.000	
AIXTRON	DE000A0WMPJ6	STK	1.000	1.000	
Allianz	DE0008404005	STK	1.000	1.000	
Aurubis	DE0006766504	STK	1.000	1.000	
BASF	DE000BASF111	STK	2.000	2.000	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	9.000	9.000	
Brenntag	DE000A1DAH0	STK	1.000	1.000	
Celesio	DE000CLS1001	STK	15.000	15.000	
Commerzbank	DE0008032004	STK	65.000	65.000	
Deutsche Bank	DE0005140008	STK	10.000	10.000	
Deutsche Post	DE0005552004	STK	5.000	5.000	
DEUTZ	DE0006305006	STK	5.000	5.000	
Drägerwerk	DE0005550636	STK	1.000	1.000	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	30.000	30.000	
E.ON	DE000ENAG999	STK	5.000	5.000	
euromicron	DE0005660005	STK	3.000	3.000	
freenet	DE000A0Z2ZZ5	STK	4.000	4.000	
Gagfah	LU0269583422	STK	15.000	15.000	
ARQUES Industries	DE0005156004	STK	20.000	20.000	
GRAMMER	DE0005895403	STK	3.000	3.000	
Hannover Rückversicherung	DE0008402215	STK	2.000	2.000	

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Käufe/	Verkäufe/	Volumen
		Anteile bzw.	Zugänge	Abgänge	
		Whg. in 1.000			in 1.000
Heidelberger Druckmaschinen	DE0007314007	STK	10.000	10.000	
HeidelbergCement	DE0006047004	STK	7.500	7.500	
IVG Immobilien	DE0006205701	STK	15.000	15.000	
Klöckner & Co SE	DE000KC01000	STK	886	886	
Kontron	DE0006053952	STK	20.000	20.000	
KSB Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006292030	STK	50	50	
KWS Saat	DE0007074007	STK	200	200	
Legrand	FR0010307819	STK	4.000	4.000	
Leoni	DE0005408884	STK	1.000	1.000	
Deutsche Lufthansa	DE0008232125	STK	8.000	8.000	
Merck	DE0006599905	STK	500	500	
Metro	DE0007257503	STK	3.000	3.000	
MLP	DE0006569908	STK	3.000	3.000	
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0	STK	3.000	3.000	
Porsche Vz.	DE000PAH0038	STK	1.000	1.000	
Praktiker	DE000A0F6MD5	STK	15.000	15.000	
ProSiebenSat.1 Media	DE0007771172	STK	3.000	3.000	
Rheinmetall	DE0007030009	STK	2.000	2.000	
Roth & Rau	DE000A0JCZ51	STK	2.000	2.000	
RWE	DE0007037129	STK	1.000	1.000	
SAF HOLLAND	LU0307018795	STK	9.000	9.000	
SAP	DE0007164600	STK	2.000	2.000	
SGL CARBON	DE0007235301	STK	7.000	7.000	
Siemens	DE0007236101	STK	2.500	2.500	
SolarWorld	DE0005108401	STK	30.000	30.000	
Südzucker	DE0007297004	STK	2.000	2.000	
Süss MicroTec	DE0007226706	STK	5.000	5.000	
Tipp24	DE0007847147	STK	2.000	2.000	
TUI	DE000TUAG000	STK	17.000	17.000	
VERBIO	DE000A0JL9W6	STK	10.000	10.000	
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	500	500	

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Käufe/	Verkäufe/	Volumen
		Anteile bzw.	Zugänge	Abgänge	
		Whg. in 1.000			
Verzinsliche Wertpapiere					
0,889000000% Brandenburg FLR -Schatzanw. 08/10	DE0001076784	EUR	-	150	
5,000000000% Bund Anl. 01/11	DE0001135184	EUR	100	100	
5,000000000% Bund Anl. 02/12 Ausg.II	DE0001135200	EUR	-	100	
4,000000000% Bundesrep.Deutschland 07/18	DE0001135341	EUR	100	100	
3,750000000% Bundanl.v.08/19	DE0001135374	EUR	100	100	
3,250000000% Bund Anl. 09/20	DE0001135390	EUR	100	100	
2,500000000% Bund Anl.10/21	DE0001135424	EUR	100	100	
7,125000000% freenet 11/16	DE000A1KQXZ0	EUR	50	50	
4,000000000% Hessen S.0307 03/11	DE0001381770	EUR	100	100	
0,843000000% NRW FLR-Landessch. R.827 07/10	DE000NRW11Q9	EUR	-	150	
0,947000000% NRW.BANK FLR-MTN-IHS A.206 05/10	XS0233997849	EUR	-	100	
7,200000000% Porsche Intern.Fin. DL-Sec. 06/11/Und.	XS0241984219	USD	130	130	
8,125000000% UniCredit Intl Bk (Luxembourg) EO-FLR Perp.Pr.Bds 09(19/Und.)	XS0470937243	EUR	100	100	

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

7,250000000% Dürr Anl. 10/15	DE000A1EWGX1	EUR	110	110	
------------------------------	--------------	-----	-----	-----	--

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Käufe/	Verkäufe/	Volumen
		Anteile bzw.	Zugänge	Abgänge	
		Whg. in 1.000			in 1.000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

Verkaufte Kontrakte:

Basiswert: Bayerische Motoren Werke EUR 50,74

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

Basiswert: Swiss Market Index(SMI) CHF 1.688,33

Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR) EUR 18.601,19

Verkaufte Kontrakte:

Basiswert: Swiss Market Index(SMI) CHF 3.710,20

Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR) EUR 73.738,56

Rentenindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

Basiswert: Euro-Bund 8,5 - 10,5 J EUR 4.533,00

Verkaufte Kontrakte:

Basiswert: Euro-Bund 8,5 - 10,5 J EUR 41.818,22

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2010 bis 31. Juli 2011

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	24.619,76
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.421,20
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	7.539,99
4. Sonstige Erträge 1)	EUR	2.937,91

Summe der Erträge	EUR	40.518,86
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-102,14
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-20.649,19
3. Depotbankvergütung	EUR	-11.866,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.342,74
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-971,37

Summe der Aufwendungen	EUR	-43.932,32
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-3.413,46
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	197.028,25
2. Realisierte Verluste	EUR	-305.551,03

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-108.522,78
--	------------	--------------------

V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-111.936,24
--	------------	--------------------

Gesamtkostenquote *)		4,24 %
----------------------	--	--------

Transaktionskosten**)	EUR	26.563,23
-----------------------	-----	-----------

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,00 %
--	--	--------

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Korrektur der Prüfungskosten sowie Einzahlungen zum Ausgleich von Kursverlusten

2) Kosten für die Marktrisikomessung, Genehmigung der BaFin sowie Depotgebühren

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2011</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	943.643,14
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-920.694,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.017.266,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.937.960,10
		<hr/>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	108.279,95
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-3.413,46
4. Realisierte Gewinne	EUR	197.028,25
5. Realisierte Verluste	EUR	-305.551,03
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	589,79
		<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	19.882,54
		<hr/> <hr/>

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-111.936,24	-628,86
<hr/>			
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-111.936,24	-628,86
<hr/>			
Wiederanlage	EUR	-111.936,24	-628,86
<hr/> <hr/>			

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
2009	EUR	2.286.129,52	EUR	107,17
2010	EUR	943.643,14	EUR	108,83
2011	EUR	19.882,54	EUR	111,70

Hamburg, 31. August 2011

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Lenschow)

(Dr. Stotz)

(Tuttas)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH Hamburg

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Kündigung der Verwaltung des Sondervermögens

ALPINE ALPHA ACTIVE

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen ALPINE ALPHA ACTIVE gemäß § 38 Abs. 1 des Investmentgesetzes (InvG) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Vertragsbedingungen mit Wirkung zum 01. April 2012, 0:00 Uhr.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen gemäß § 39 Abs. 1 InvG in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf die Depotbank, die CACEIS Bank Deutschland GmbH über, die das Sondervermögen abwickelt und an die Anteilinhaber verteilt.

Anteile des Sondervermögens können bis zum 23. März 2012 (Orderannahmeschluss) zurückgegeben werden.

Es werden ab sofort keine Anteilscheine für das Sondervermögen „ALPINE ALPHA ACTIVE“ mehr ausgegeben.

Hamburg, den 29. August 2011

Die Geschäftsleitung

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens ALPINE ALPHA ACTIVE für das Geschäftsjahr vom 1. August 2010 bis 31. Juli 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung

der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 2. September 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.08.2010 bis 31.07.2011

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2011

Name des Investmentvermögens: ALPINE ALPHA ACTIVE

ISIN: DE000A0NEKC8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	0,0000000	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ n.a.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- ⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

**Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen
(nachfolgend: die Investmentvermögen)**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 10. Oktober 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 10.500.000,-

Haftendes Eigenkapital:

€ 7.101.377,06

(Stand: 31.12.2010)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

CACEIS Bank Deutschland GmbH, München

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 5.113.000,-

Haftendes Eigenkapital:

EUR 161.226.000,-

(Stand 31.12.2010)

Einzahlungen:

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow

(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz

(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas